



Anlage 16 (zu § 51a BBhV) · Antrag auf Gewährung von Beihilfe und auf Direktabrechnung mit einem zugelassenen Krankenhaus (§ 108 SGB V)

Vertrauliche Beihilfeangelegenheit

Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen
Pensionsfestsetzungs- und -regelungsbehörde
Postfach 48135 Münster

1. Angaben zur beihilfeberechtigten Person (von dieser auszufüllen)

Beihilfe-
Identifikations-
nummer /

Familienname,
Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

2. Angaben zur behandelten Person, wenn nicht Nummer 1

Familienname,
Vorname

Geburtsdatum

3. Antragsvoraussetzungen (von der beihilfeberechtigten Person auszufüllen)

Eine Direktabrechnung ist nicht möglich, wenn mit diesem Antrag

- erstmals eine Beihilfe beantragt oder
- eine der folgenden Fragen mit „Ja“ beantwortet wird.

a) Haben sich seit dem letzten Beihilfeantrag in einem der folgenden Bereiche
Änderungen ergeben?

- Wechsel des Ausbildungs-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses, Beurlaubung, Eintritt in den Ruhestand, Bezug von Versorgungsbezügen,
- Familienstand (nur wenn die berücksichtigungsfähige Person behandelt wird),
- Anzahl der im Familienzuschlag berücksichtigungsfähigen Kinder (z. B. bei Geburt),
- Krankenversicherungsschutz
- anderweitige Beihilfeberechtigung (auch der berücksichtigungsfähigen Person, wenn diese behandelt wird),
- Berücksichtigungsfähigkeit von Kindern bei einem anderen Elternteil,
- Einkünfte der Ehegattin / des Ehegatten oder der Lebenspartnerin / des Lebenspartners, wenn die Ehegattin

Ja, es haben sich bei mindestens einem der angeführten Sachverhalte Änderungen ergeben.

Nein, es haben sich keine Änderungen bei den angeführten Sachverhalten ergeben.

b) Stehen der behandelten Person andere Krankenfürsorgeleistungen (mit Ausnahme der beihilfekonformen privaten Krankenversicherung) zu, z. B. Heilfürsorge oder Krankenhilfe nach Bundesversorgung-, Opferentschädigungs- oder Entwicklungshelfer-Gesetz?	Ja	Nein
c) Bei Direktabrechnung beleg- oder wahlärztlicher Leistungen: Wird die Behandlung durch einen nahen Angehörigen (§ 8 Absatz 1 Nummer 7 BBhV) durchgeführt?	Ja	Nein
d) Erfolgt die Behandlung anlässlich eines Unfalls?	Ja	Nein

Erklärung der beihilfeberechtigten Person

- Meine Angaben sind richtig und vollständig.
- Ich ermächtige das Krankenhaus und von ihm beauftragte Rechnungssteller, direkt mit der Festsetzungsstelle abzurechnen, und die Festsetzungsstelle, die Beihilfe unmittelbar an das Krankenhaus oder den Rechnungssteller zu zahlen.
- Mit der Übermittlung meiner Daten zur Person, Diagnosen, Behandlungsdaten und den sonstigen in § 301 Absatz 1 und 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch genannten Daten zwischen dem Krankenhaus, dem Rechnungssteller und der Festsetzungsstelle bin ich einverstanden, soweit diese zur Prüfung des Zahlungsanspruchs des Krankenhauses erforderlich ist. Ich entbinde das Krankenhaus, die behandelnden Ärzte, den Rechnungssteller und die Festsetzungsstelle insoweit von der Schweigepflicht.
- Die Festsetzungsstelle kann Rückfragen direkt mit dem Krankenhaus oder der Rechnungsstelle klären.
- Für die Bezahlung nicht beihilfefähiger Leistungen bin ich selbst verantwortlich.

Ort, Datum

.....
Unterschrift der beihilfeberechtigten Person oder
der bevollmächtigten Person
(Die Vollmacht muss der Festsetzungsstelle vorliegen.)

Erklärung der behandelten volljährigen Person

- Ich bin mit der Übermittlung meiner Daten zur Person, Diagnosen und Behandlungsdaten sowie der sonstigen in § 301 Absatz 1 und 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch genannten Daten zwischen dem Krankenhaus und der Festsetzungsstelle einverstanden. Ich entbinde das Krankenhaus, den Rechnungssteller und die Festsetzungsstelle von der Schweigepflicht.
- Die Festsetzungsstelle kann Rückfragen direkt mit dem Krankenhaus oder der Rechnungsstelle klären.
- Für die Bezahlung nicht beihilfefähiger Leistungen bin ich selbst verantwortlich.

Ort, Datum

.....
Unterschrift der volljährigen behandelten Person
(Die Vollmacht muss der Festsetzungsstelle vorliegen.)

4. Angaben des Krankenhauses (vom Krankenhaus auszufüllen)

Das Verfahren richtet sich nach der zwischen der DKG und dem Bund abgeschlossenen Rahmenvereinbarung über eine Direktabrechnung von Krankenhausleistungen - Beihilfe - im schriftlichen Verfahren.

Bitte senden Sie diesen Antrag zusammen mit der **Aufnahmeanzeige** zeitnah nach Aufnahme der zu behandelnden Person in das Krankenhaus an die Festsetzungsstelle. Ist die Aufnahmeanzeige nicht beigelegt, kann eine Direktabrechnung nicht erfolgen. Für die Berücksichtigung von wahlärztlichen Leistungen oder Wahlleistungen bei der Direktabrechnung ist die entsprechende **Wahlleistungsvereinbarung** zwingend beizufügen. Die Festsetzungsstelle wird Ihnen zeitnah bestätigen, ob eine Direktabrechnung erfolgen kann und in welchem Umfang eine Leistungsverpflichtung besteht. Die Rechnung ist der Festsetzungsstelle mit der Entlassungsanzeige zuzuleiten (nicht bei Zwischenrechnungen).

Verzichtet die Festsetzungsstelle auf die vorherige Übermittlung des Antrages, ist dieser mit der Rechnung nebst Aufnahmeanzeige, **Entlassungsanzeige** und gegebenenfalls der Wahlleistungsvereinbarung zu übersenden.

Sollte keine Direktabrechnung erfolgen können, wenden Sie sich wegen der Begleichung der Rechnung bitte an die behandelte Person. Auch Kostenanteile, für die keine Beihilfe gewährt werden kann, sind der behandelten Person direkt in Rechnung zu stellen.

Aufnahmedatum Aufnahmenummer

Einweisungsdiagnosen

Aufnahmediagnosen (ICD)

Verweildauer (Tage) (voraussichtliches) Entlassungsdatum

Aufnahmeanzeige bitte beifügen.

Verlegung von einem anderen Krankenhaus	Ja	Nein
---	----	------

Behandlung durch einen Belegarzt	Ja	Nein
----------------------------------	----	------

Hat eine vorstationäre Behandlung stattgefunden?	Ja	Nein
--	----	------

Werden die Kosten hierfür von diesem Antrag mit erfasst?	Ja	Nein
--	----	------

Handelt es sich um eine Wiederaufnahme?	Ja	Nein
---	----	------

Wurden wahlärztliche Leistungen oder Wahlleistungen vereinbart? Die Vereinbarung bitte gegebenenfalls beifügen.	Ja	Nein
--	----	------

Findet (voraussichtlich) eine nachstationäre Behandlung statt?	Ja	Nein
--	----	------

Werden die Kosten hierfür von diesem Antrag mit erfasst?	Ja	Nein
--	----	------

Ansprechpartner und Rufnummer bei Rückfragen

Ort, Datum

.....
Unterschrift

Stempel

Antragsformulare und Informationen zum Beihilferecht finden Sie auf der Internetseite www.bav.bund.de.